

Pfarnachrichten

Laakirchen Steyermühl Lindach



... möge es dem Menschen ...
gelingen, diesen Fluch zu beseitigen!



Wasser - Segen oder Fluch?

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Sauerteig
Erntedank
Fridulin

Seite 3

Seelsorgeteam
Steyrermühl

Seite 4

Seelsorgeteam
Steyrermühl

Seite 5

Ehrungen
Aus unserer Pfarre

Seite 6

Nacht der 1000 Lichter
Firmanmeldung
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 7

Wir laden ein

Seite 8

„Ein Lebenselixier“



Der 2. Juli und ebenso der 23. Juli dieses Jahres wird vielen von uns in Erinnerung bleiben, einigen leider Gottes in sehr schlimmer Erinnerung. Spätestens seit diesen Wetterereignissen gilt nicht mehr: Uns kann ein Hochwasser nicht treffen, denn die Traun ist so tief unten, was soll uns da schon passieren können.

Was nicht für möglich galt, wurde nicht nur innerhalb weniger Stunden, sondern innerhalb von Minuten schreckliche Realität. Was wir bisher nur durch Bilder aus anderen Orten kannten, war nun mitten in unserem Ort, in unserer Stadt. Reißende Bäche, wo sonst gar kein Bach ist, überflutete Keller und Tiefgaragen, Autos (fast) zur Gänze unter Wasser.

Gott sei Dank war rascheste Hilfe zur Stelle – dank der freiwilligen Feuerwehr(en) und freiwilliger HelferInnen, die ohne lange zu überlegen einfach handelten und Beistand leisteten. Mit dem Abpumpen des Wassers war noch längst nicht alles behoben und bereinigt. Das ganze Ausmaß der Schäden wurde erst nach und nach sichtbar. Und das Schlimme: Waren teilweise die Schäden bereits behoben worden, kam es für die Betroffenen drei Wochen später noch einmal ganz dick daher.

Wenn man die Bilder gesehen hat, muss man noch dankbar sein, dass keine Personen zu Schaden gekommen sind. Gerade was das Wetter anbelangt, haben wir recht wenig in der Hand. Der

Mensch ist dem Unbill der Natur mehr oder weniger hilflos ausgesetzt. Was wir tun können ist gegebenenfalls Gegenmaßnahmen ergreifen, damit Betroffene zukünftig weitestgehend geschützt werden können. Denn glaubt man Experten, dann ist zu befürchten, dass sich derart extreme Wetterphänomene in Zukunft wiederholen werden. Grund dafür ist die vom Menschen mitverursachte Klimaerwärmung.

Deshalb liegt es (auch) am Menschen, wie es mit unserem Klima weitergeht.

Einige haben große Schäden davongetragen, andere konnten eine gute Ernte einfahren. Auch der Wald, so die allgemeine Einschätzung, habe sich durch die vielen Niederschläge nach dem trockenen heißen Sommer im Vorjahr erholen können.

Die Erde wird als blauer Planet bezeichnet. Zurecht! Zwei Drittel unseres Planeten werden von Wasser bedeckt, nur ein Drittel ist festes Land. Ebenso besteht auch unser menschlicher Körper aus mehr als zwei Drittel Wasser. Ohne Nahrung kann der Mensch eine Zeit lang auskommen, ohne Wasser nicht. Fische, Tiere, Vögel, Pflanzen sind auf Wasser angewiesen. Ohne Wasser kein Leben, nur menschenleere Wüste.

Aber ebenso kann zu viel Wasser dem Menschen nicht nur materiellen Schaden zufügen, sondern kann selbst zur Lebensgefährdung werden.

Fortsetzung Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Als Sinnbild für das eine wie für das andere gebraucht es die Bibel. „Hilf mir, o Gott! Schon reicht mir das Wasser bis an die Kehle“ (Ps 69,2).

„Er ist wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist“ (Ps 1,3).

„Er führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“ (Ps 23,2)

„Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, er wird nicht um seinen Lohn kommen“ (Mk 9,41).

„Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt“ (Joh 4,13f).

Hier gebraucht Jesus selbst das Symbol des Wassers für seine Botschaft. Er selbst ist für den Menschen das lebensspendende Wasser.

Manchem Wasser wird auch eine besondere, eine heilende Wirkung zugeschrieben. Denken wir nur an die Lourdes-Grotte in Ohlsdorf. Viele Menschen fahren gegenwärtig dorthin, um dieses Wasser für ihren Gebrauch

zu holen. Ärzte empfehlen uns täglich einen bis zwei Liter Wasser zu trinken. Damit können wir viel zu unserem eigenen Wohlbefinden beitragen.

Wir sehen also, dass Wasser für den Menschen, für seine Existenz unverzichtbar ist. Manche werden sich noch an den vergangenen Sommer erinnern. An zu wenig Regen, an die Dürre in manchen Gegenden und den damit verbundenen Ernteausfall. Mancher Brunnen musste tiefer gegraben werden, um an das Grundwasser zu gelangen. Vor kurzem sagte einer zu mir, der irgendwie vom Wasser in vorhin angeführter Weise abhängig ist (ich hatte, glaube ich, das schlechte Wetter beklagt): „Wir müssen um jeden Liter Wasser dankbar sein.“

In den häufigsten Fällen ist jeder Liter Wasser ein Segen. In den wenigen Fällen, in denen das Wasser für Mensch, Tier, Hab und Gut zur Gefährdung wird, möge es dem Menschen durch geeignete Gegenmaßnahmen gelingen, diesen Fluch zu beseitigen oder zumindest weitestgehend zu minimieren.

Franz Haringer
Pfarrer

Sauerteig

Ein Jahr lang hat uns in unterschiedlicher Form das Thema „Mein Glaube, Sauerteig für die Pfarre“ begleitet.

Erinnern möchte ich an

die hervorragend besuchten KBW-Vorträge von Pater Bernhard Eckerstorfer, oder an den besonderen Startgottesdienst im Februar. Vor allem die persönlichen Glaubenszeugnisse in der Kirche und im Pfarrblatt sorgten für viel Diskussionsstoff, und viele Gespräche über den Glauben kamen in Gang.

Das war auch das Ziel dieser Initiative: Durch das „Über unseren Glauben reden“ andere zu motivieren, ebenfalls über ihren Glauben zu reden oder zumindest darüber nachzudenken.

Mein Dank gilt dem Ideengeber und „Motor“ Markus Hager und allen, die sich zum guten Gelingen von „Mein Glaube, Sauerteig für die Pfarre“ eingebracht haben.

So lade ich noch ganz besonders zum Abschluss des Jahresthemas beim Erntedankfest am 2. 10. ein.



Günther Portenschlager
Pfarrgemeinderatsobmann

Hallo Kinder!

Schade, dass der Sommer schon vorbei ist...aber irgendwie bin ich auch froh, denn jetzt seh ich endlich meine Freunde in der Schule wieder – und natürlich freu ich mich auch auf euch, ich hoffe, ihr kommt wieder so zahlreich zu unseren Kindergottesdiensten!

Das erste Mal treffen wir uns am So, 2. Oktober um 10 Uhr, da feiern



wir gemeinsam das Erntedankfest!

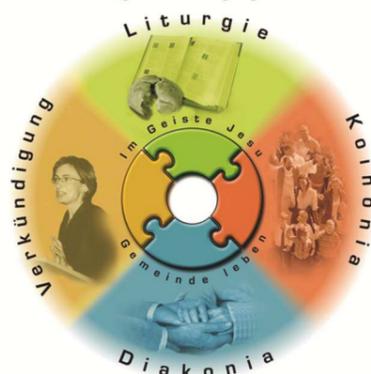
Bis bald

Euer Fridulin

Erntedank - ein Glaubenszeichen unserer Pfarre

Beim Erntedankfest am 2. Oktober wird mit dem Abnehmen des Altartuchs das Jahresthema „Mein Glaube Sauerteig für die Pfarre“ abgeschlossen. Gleichzeitig wird an alle Interessierten Sauerteig verteilt, damit jeder sein Brot backen und dabei die Wirkung des Sauerteigs beobachten kann.





DAS SEELSORGETEAM (SST) STEYRERMÜHL STELLT SICH VOR

Seelsorgeteam

Wer und was ist das ... ?

Die Pfarre St. Josef Steyrermühl wird von einem Seelsorgeteam geleitet, das seine Aufgaben

gemeinsam mit Dechant Franz Starlinger wahrnimmt.

Seelsorgeteam bedeutet, dass durch Taufe und Firmung befähigte Personen nach einer fundierten

Ausbildung eigenverantwortlich und ehrenamtlich Leitungsfunktionen in der Pfarre übernehmen.

In ihren jeweiligen Aufgabenbereichen fungieren die Mitglieder des Seelsorgeteams als Ansprech-

partner für die Pfarrbevölkerung.

Das Modell „Seelsorgeteam“ wird in der Diözese Linz forciert und bereits in fast 50 Pfarren erfolgreich praktiziert.

Seelsorgebereich „Liturgie“

Liturgie ist lebendige Gemeinschaft mit Gott und untereinander.

Zur Feier der Sonn- und Feiertage gehört die Zusammenkunft aller Gläubigen in der Pfarrgemeinde. Mittelpunkt ist die Eucharistiefeier oder eine Wortgottesfeier. Gottesdienste und kirchliche Feste gestalten wir authentisch und in einfacher Sprache unter Beteiligung Vieler. Ruhe und Besinnung sollen darin immer Platz finden. Unser Glaube hilft uns im Leben, schafft Orientierung und gibt Kraft für unsere Aufgaben.

“Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen.“(Mt 18, 20)

- Gestaltung von Gottesdiensten und liturgische Feiern,
- Andachten
- Bußfeiern
- Kreuzwege
- Maiandachten



Brigitte Franz
Am Aichberg 4
4662 Steyrermühl
Tel. 0699/19231649
franz.gitti@gmail.com

Marianne Hutterer
Binderalm I
4662 Steyrermühl
Tel. 0664/73728775
m.hutterer@yahoo.de

Ingrid Hessenberger
4664 Oberweis 3
Tel. 07612/64655
i.hessenberger@gmx.at

Seelsorgebereich „Diakonie“

Der Caritas Sozialkreis sieht auf die Nöte der Menschen und legt sein Hauptaugenmerk auf die Betreuung alter und gebrechlicher Menschen.

Kranke Menschen aus unserer Pfarrgemeinde werden im 2-wöchentlichen Rhythmus im Krankenhaus besucht.

Auch ehemalige Steyrermühler/innen, die ihren Lebensabend im Altenheim verbringen, werden immer wieder besucht.

- Krankenhausbesuchsdienst
- Altenheimbesuchsdienst
- Caritas Haussammlung
- Kleidersammlung



Gerald Rimpf
Helenental 12
4662 Steyrermühl
Tel.0699/10685569
rimpf@ts2.at

Christine Forstenpointner
Helenental 12
4662 Steyrermühl
Tel.0699/12783647
ch.forstenpointner@gmail.com

Seelsorgebereich „Gemeinschaft“

Wir Christinnen und Christen brauchen einen Gemeinschafts- und Begegnungsort in dem sich unser Glaube entfalten kann. Unsere gemeinsame Mitte ist die Botschaft der Bibel, in der uns ganz besonders das Leben Jesu begegnet. Offenheit für alle Menschen, auch für unterschiedliche Kulturen und Religionen, lässt eine Vielfalt und Buntheit aufblühen, die im gemeinsamen Feiern ihren Höhepunkt findet.

Meine Aufgabe im SST sehe ich im Zusammenführen der verschiedensten Aktivitäten in unserer Pfarrgemeinschaft und darüber hinaus als Ansprechpartner für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch für überpfarrliche Kontakte im Seelsorgsraum, bei der Dekanatskonferenz und im Pastoralrat, sowie zu anderen Religionsgemeinschaften, zur politischen Gemeinde und zu den Vereinen.

- Zusammenarbeit und Vernetzung
- Feste und Feiern
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pfarrausflug / Bildungsreise



Rudolf Püzl
Oberbuch 28
4661 Roitham am Traunfall
Tel.: 0680/1203742
rudolf.puelzl@tele2.at; pfarre.steyrermuehl@dioezese-linz.at

Im Rahmen des Mitarbeiterfestes wurden im Juni Pfarrmitglieder geehrt.

Ehrungen für besonderes Engagement

HERZLICHEN DANK für eure wertvollen Dienste!



Susanne Hörmann-Grunewald arbeitet seit 25 Jahren im Caritaskindergarten und ist seit 10 Jahren Kindergartenleiterin



Katharina Ridler (links) und Veronika Kemptner sind seit 30 Jahren Caritashaussammlerinnen



Anneliese Preinstorfer betreut seit 25 Jahren den Schriftenstand in der Pfarrkirche



Johann Kalcher ist seit 20 Jahren für das Pfarrblattlayout verantwortlich. Er schreibt auch die Liedfolien für die Kirche.

Aus unserer Pfarre

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Sonntagbauer Felix, Hüttwinkel 9/3
Walter Josef, Stockham 32
Gasiorek Catharina, Schererstr. 7/b
Leitner Jonas, Kudlichweg 12
Gurtner Carina, Hitzembergerweg 2/3
Obermayr Kilian Gabriel, Wien
Hendel Vincent Hannes, Rahstorf 23
Wuitz Jana Sophie, Silbermayrstr. 15
Bracher Maximilian,
Silbermayrstr. 15/18
Bammer Luca, Silbermayrstr. 9
Schubert Johannes

Steyermühl

Lechner Sophie Franziska, Wien
Kinnane Marcus Lawrence, Albany/
Australien

Lindach

Hüttner Franziska

Merschitzka Tobias
Groiss Paula Anna, Altmünster

Den Bund fürs Leben schlossen



Laakirchen

Steindl Christoph –
Hochrieser Elisabeth
Hözl Wolfgang –
Großmann Katharina
Schwendinger Daniel –
Jungk Monika Margaretha
Spitzbart Andreas –
Avbelj Martina Marianne
Bognar Daniel –
Märzendorfer Natalie
Schernberger Franz –
Kolmberger Natascha
Preinstorfer Andreas –
Eglseder Barbara
Baak Jürgen - Grasberger Sabrina
Steyermühl
Pülzl Markus – Weinzirol Andrea

Lindach

Lasser Friedrich und Kerstin
Ratzenböck Michael - Zauner Kerstin

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Sonntagbauer Anton, Scheiderhaid 8
Weidinger Franz, Sandhäuslbergstr. 14
Jaudas Dorothea, Reintalstr. 31
Resl Frieda, Dürerstr. 1
Ing. Lebeda Herbert, Gmunden
Hierzegger Maximilian, Wolfstr. 8
Loitelsberger Hildegard, Wolfstr. 3
Ahammer Augustine, Hochweg 3

Steyermühl

Hadraba Charlotte, Arbeiterheim-
straße 32/5

Lindach

Littig Katharina

Nacht der 1000 Lichter

Bereits zum dritten Mal findet heuer am 31. Oktober die Nacht der 1000 Lichter in unserer Pfarre statt. Der Treffpunkt gestaltet diese Nacht zum Thema „Die Musik meines Herzens“ und lädt alle recht herzlich ein, die besondere Atmosphäre der tausenden Lichter auf sich wirken zu lassen.

Von 18:00 bis 21:45 Uhr besteht die Möglichkeit, sich auf dem Lichterweg durch die Kirche bei verschiedenen Stationen auf dieses Thema einzulassen; im Anschluss daran führt ein Weg zum Lichterlabyrinth im großen

Pfarrsaal. Im kleinen Pfarrsaal bietet sich dann auch die Möglichkeit für einen gemütlichen Ausklang des Abends bei Tee und Keksen.

Von 22:00 bis 22:30 Uhr findet in der Kirche ein gemeinsamer, besinnlicher Abschluss statt.

Da diese Aktion mit sehr vielen Vorbereitungen verbunden ist, würde wir uns freuen, wenn sich jemand vorstellen könnte, uns dabei bzw. am Tag selber zu unterstützen. Bei Interesse bitte bei Rita Viechtbauer oder in der Pfarrkanzlei melden.

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2016

Firmanmeldung für Jugendliche aus Laakirchen und Steyermühl:

Wir laden dich ganz herzlich zur Firmvorbereitung ein, wenn du im Schuljahr 2016/17 die 4. Klasse der Neuen Mittelschule oder des Gymnasiums besuchst.

Anmeldeformulare werden in den 4. Klassen der Laakirchner NMS ausgeteilt; ab Di 11. 10. können sie auch in der Pfarrkanzlei abgeholt oder von unserer Homepage heruntergeladen

werden. Anmeldungen können bis spätestens So 4. Dezember bei den Laakirchner ReligionslehrerInnen bzw. im Pfarrbüro abgegeben werden.

Kontaktperson für Laakirchen und Steyermühl ist Pastoralassistent Martin Mitterwallner.

Für alle Jugendlichen aus Lindach werden nähere Informationen zur Firmvorbereitung / Firmung im Lindacher Pfarrblatt bekannt gegeben



Beziehungstipp:

Bewahre dir die Dankbarkeit in der Krise!

kurz
notiert

Hochwasser

Ein herzliches Vergelt's Gott allen SpenderInnen für beim Hochwasser geschädigte Laakirchner Familien.



Bei den Tafelsammlungen an zwei Wochenenden sowie in der Pfarrkanzlei sind dafür Spenden in Höhe von € 4.456,08 eingegangen und wurden bereits auf das Spendenkonto der Stadtgemeinde überwiesen.

Stadtfest

Die Pfarre beteiligt sich wieder mit einem Stand vor der Kirche beim Stadtfest am 24. September. Der Reinerlös vom Ausschank von Cocktails wird für die Hochwasserhilfe in Laakirchen verwendet. Auf Ihren Besuch freut sich der Pfarrgemeinderat.

Herzliche Einladung

Zur Fußwallfahrt nach Maria Puchheim sind alle herzlich eingeladen. Nehmen Sie sich Zeit, im Gehen und Beten zur Ruhe zu kommen und zu sich selber zu finden. Treffpunkt ist am Sa 22. 10. 2016 um 8.00 in Ehrenfeld (Gasthof Enichlmayr).

Adventkranzverkauf mit Pfarrkaffee

Am Samstag, 19. 11.16 von 18:30 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 20. 11. 16 von 8:00 bis 12:00 Uhr werden im Pfarrheim wieder selbst gebundene Adventkränze zum Kauf angeboten. Zugleich lädt am Sonntagvormittag der Pfarrgemeinderat zu einem Pfarrkaffee mit Kaffee, Kuchen und Wiener Suppentopf ein.

Wir laden ein:

- Sa, 24. **Stadtfest** mit Cocktailstand der Pfarre
- So, 25. 10⁰⁰ **Sonntag der Völker** mit interkultureller Gottesdienstgestaltung und musikalischer Umrahmung durch den Gemischten Chor Steyrermühl
- Di, 27. **Herbstausflug** der **KFB** 8⁰⁰ Abfahrt Pfarrhof

Oktober – Rosenkranz:

- Mo, Di, Fr - 8³⁰, Mi - 7³⁰
Do, Sa - 18³⁰
Pfarrkirche Laakirchen
Vor jedem Gottesdienst in der Pfarrkirche Lindach
- So, 02. 8³⁰ **Erntedankfest**
Pfarrkirche Laakirchen
8³⁰ Prozession, anschließend Gottesdienst Pfarrkirche Laakirchen
10⁰⁰ Kindergottesdienst
- So, 02. **Erntedankfest** Lindach:
8³⁰ Pfarrkirche Lindach
- Mo, 10. **Beginn der Firmanmeldung**
- Sa, 15. 18⁰⁰ **Festlicher Gottesdienst** für die **Jubelhochzeitpaare** des Jahres 2016
Pfarrkirche Laakirchen
- So, 16. 10⁰⁰ **Erntedankfest** Steyrermühl mit Beauftragungsfeier des Seelsorgeteams St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- Mi, 19. 19³⁰ **KBW**: Vortrag mit *Franz Gruber*, Rektor der Katholischen PrivatUni Linz: „Was hat Papst Franziskus mit meinem Christsein zu tun?“
Pfarrheim Laakirchen
- Sa, 22. 8⁰⁰ **Fußwallfahrt** nach Maria Puchheim Abgang in Ehrenfeld
- Fr, 28. 19⁰⁰ **Gottesdienst** um Heilung und Stärkung St. Josefs-Kirche Steyrermühl

- Sa, 29. **Anbetungstag**:
8⁰⁰ Gottesdienst, anschließend Anbetung bis 10⁰⁰ und von 15⁰⁰ bis 19⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen
19⁰⁰ Abendmesse Pfarrkirche Laakirchen
- Mo, 31. **Nacht der 1000 Lichter**
Pfarrkirche und Pfarrheim Laakirchen

- Di, 01. **Allerheiligen**
Laakirchen: 8³⁰ Festgottesdienst mit der Singgemeinschaft Laakirchen
10⁰⁰ Familienmesse
14⁰⁰ Totengedenken Pfarrkirche Laakirchen, anschließend Gang zu den Gräbern und Segnung der neuen Friedhofsglocke
Steyrermühl: 10⁰⁰ Gottesdienst
St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- Lindach: 7⁴⁵ Gottesdienst
14⁰⁰ Andacht in der Kirche, anschl. Heldenehrung, Gang auf den Friedhof und Gräbersegnung

- Mi, 02. **Allerseelen**
Laakirchen: 8³⁰ Gottesdienst, anschließend Gräbersegnung
Steyrermühl: 19⁰⁰ Gottesdienst
Lindach: 19⁰⁰ Gräbersegnung, anschließend Wortgottesfeier in der Kirche
- Sa, 05. 19⁰⁰ **Hubertusmesse**
Pfarrkirche Laakirchen
- Di, 08. 19³⁰ **Kath. Bildungswerk**:
Vortrag mit *Lisa Gegenleitner*: „In Würde sterben ist möglich“
Pfarrsaal
- Mi, 09. **KFB-Messe**
8⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen anschließend Frühstück Pfarrheim
- Mi, 09. 19³⁰ **Pfarrgemeinderats-Sitzung** Pfarrheim

Martinsfeste:

- Do, 10. 17¹⁵ Kindergarten Danzermühl
Treffpunkt beim Kindergarten
- Do, 10. 17⁰⁰ Kindergarten Steyrermühl
Treffpunkt beim Kindergarten
- Fr, 11. 17⁰⁰ Caritas – Kindergarten
Treffpunkt bei der Kirche
- Fr, 11. 17⁰⁰ Kindergarten Reintal
Treffpunkt beim Kindergarten
- Sa, 12. 14⁰⁰ **Start der Dreikönigsaktion** Pfarrsaal
- So, 13. 10⁰⁰ **Jungscharaufnahme**
Pfarrkirche Laakirchen
- Sa, 19. 18³⁰ – 20⁰⁰ **Adventkranzverkauf** Pfarrheim
- So, 20. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ **Adventkranzverkauf** Pfarrheim
- So, 20. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Pfarrkaffee** des Pfarrgemeinderates mit Verkauf von selbstgebundenen Adventkränzen Pfarrheim
- Fr, 25. **Seniorenachmittag**
14³⁰ Messe für die verstorbenen PensionistInnen Pfarrkirche Laakirchen, anschließend gemütliches Beisammensein im gr. Pfarrsaal

Vorschau:

Nach dem erfolgreichen Jungscharlager im Waldhäusl in diesem Jahr hier schon eine Vorankündigung für nächstes Jahr:
23. – 29. Juli 2017
auf der Jungscharalm in Losenstein.

